

JOSEF MIKL

8. August 1929 in Wien geboren

1948-1955

Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien
Meisterschule für Malerei

1951

Mitglied Internationaler Art Club Sektion Österreich bis zu dessen Auflösung 1955

1956

Mitbegründer der Gruppe Galerie nächst St. Stephan (Hollegha, Mikl, Prachensky, Rainer),
Leitung Monsignore Otto Mauer

1968

Vertreter Österreichs auf der 34. Biennale in Venedig

1969

Berufung an die Akademie der bildenden Künste Wien Meisterschule für Malerei

1972-1997

Meisterschule für Naturstudien (Abendakt)

1975-76

Wandbild Öl / Leinwand 300 m² Kapelle Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

1983, 1985, 1988, 1990

Klasse für Malerei, Aktzeichnen, Skulptur
Sommerakademie Salzburg

1990

Österreichisches Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst.

1994-97

Großes Deckenbild (34,80 m x 11,60 m = 404 m²) und 22 Wandbilder (214 m²),
Öl / Leinwand
Großer Redoutensaal, Hofburg Wien

2004

Großes goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
Ehrenring der Stadt Wien

am 29. März 2008 in Wien gestorben